Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Deprosan 425 mg - Kapseln

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Johanniskraut (Hyperici herba)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht
1. Was ist Deprosan 425 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Deprosan 425 mg beachten?
3. Wie ist Deprosan 425 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Deprosan 425 mg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST DEPROSAN 425 MG UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

In Deprosan 425 mg ist ein Pflanzenextrakt enthalten, der stimmungsaufhellende Eigenschaften besitzt.

Deprosan 425 mg ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von seelischen Verstimmungszuständen, die mit Interessensverlust, gedrückter Stimmung und Antriebslosigkeit einhergehen können.
Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen.

Wenn Sie sich nach 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON DEPROSAN 425 MG BEACHTEN?

Deprosan 425 mg darf nicht eingenommen werden:
- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Johanniskraut oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie gleichzeitig Ciclosporin, Tacrolimus (Präparate, die nach Organtransplantationen eingenommen werden), Indinavir und andere Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder Irinotecan und andere Zytostatika (Mittel zur Krebsbehandlung) sowie Arzneimittel zur Blutverdünnung einnehmen (siehe auch Abschnitt „Einnahme von Deprosan 425 mg gleichzeitig zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Deprosan 425 mg einnehmen.

Während der Einnahme von Deprosan 425 mg, sollen Sie intensive UV-Bestrahlung (lange Sonnenbäder, Höhensonne, Solarien) vermeiden.

Kinder und Jugendliche
Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Einnahme von Deprosan 425 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden.

Deprosan 425 mg darf nicht mit folgenden Arzneimitteln gleichzeitig eingenommen werden, da es deren Wirkung abschwächen kann (siehe auch Abschnitt „Deprosan 425 mg darf nicht eingenommen werden“):
- Präparate, die nach Organtransplantationen eingesetzt werden (z.B. Ciclosporin, Tacrolimus);
- Präparate zur Behandlung von HIV-Infektionen (z.B. Indinavir);
- Präparate zur Krebsbehandlung (z.B. Irinotecan);
- Präparate zur Blutverdünnung.

Besondere Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln zur Behandlung von Depressionen oder Angstzuständen, Migräne, starken Schmerzen, Allergien, erhöhtem Cholesterinspiegel (erhöhte Blutfette), Herzschwäche, Prostatavergrößerung. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eines dieser Arzneimittel einnehmen.

Johanniskraut kann die Wirksamkeit von Arzneimitteln zur Empfängnisverhütung („Anti-Baby-Pille“) beeinflussen. Vermehrte Zwischenblutungen sind möglich, auch unerwünschte Schwangerschaften sind berichtet worden. Deshalb sollen zusätzliche Maßnahmen zur Empfängnisverhütung angewendet werden.

Vor einem geplanten operativen Eingriff sollen mögliche Interaktionen mit Produkten, die während einer Vollnarkose oder lokaler Anästhesie zur Anwendung kommen, bestimmt werden. Vor einer geplanten Operation teilen Sie unbedingt den behandelnden Ärzten die Einnahme von Johanniskraut mit.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Einnahme dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen!

Deprosan kann Ermüdung verursachen, dies könnte die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen negativ beeinflussen.

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Deprosan 425 mg enthält Milchzucker (Lactose)

Bitte nehmen Sie Deprosan 425 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. WIE IST DEPROSAN 425 MG EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene:
1mal täglich 1 Kapsel

Art der Anwendung:
Zum Einnehmen.
Die Kapseln werden unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit zu den Mahlzeiten eingenommen.
Die Einnahme solle möglichst regelmäßig erfolgen.

Dauer der Anwendung:
Da sich die Wirkung des Arzneimittels allmählich aufbaut, soll Deprosan 425 mg konsequent eingenommen werden. Der Wirkungseintritt kann innerhalb von 4 Behandlungswochen erwartet werden.

Wenn Sie sich nach 6 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen
Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Deprosan 425-mg eingenommen haben, als Sie sollten
In einem Einzelfall ist nach einer massiven Überdosierung von 4,5 g Trockenextrakt (entspricht etwa 10 Kapseln) pro Tag über 2 Wochen und zusätzlich einmalig 15 g Trockenextrakt (entspricht etwa 35 Kapseln) als Einzeldosis eines Johanniskraut-haltigen Arzneimittels über epileptische Anfälle und Verwirrtheit berichtet worden.

Nach der Einnahme einer massiven Überdosis solle der Patient für etwa 2 Wochen vor Sonnenlicht und anderen UV-Quellen geschützt werden.Wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine Einnahme von Deprosan 425 mg vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es können Magen-Darm-Beschwerden, allergische Hautreaktionen, Ermüdung und Unruhe auftreten

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Hellhäutige Personen können bei intensiver Sonnenbestrahlung mit einer verstärkten sonnenbrandähnlichen Symptomatik (z.B. Kribbeln, Schmerz- und Kälteempfindlichkeit der bestrahlten Hautareale) reagieren.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DEPROSAN 425 MG AUFZUBEWAHREN?

Verfalldatum auf der Außenverpackung beachten!

Nicht über 25°C lagern.
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. dem Etikett nach verwendbar bis bzw. verw. bis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. Inhalt der Packung und WEITERE INFORMATIONEN

Was Deprosan 425 mg enthält

- Der Wirkstoff ist: 1 Kapsel enthält 425 mg Trockenextrakt aus Johanniskraut (Hyperici herba), Droge-Extrakt-Verhältnis 3,5 – 6,0 : 1, Auszugsmittel: Ethanol 60 % m/m

Die Sonstigen Bestandteile sind: Kapselinhalt: Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Talkum Kapselhülle: Gelatine, Indigotin (E 132), Eisenoxid Gelb (E 172), Titandioxid (E 171), gereinigtes Wasser.

Wie Deprosan 425 mg aussieht und Inhalt der Packung

Braune Hartkapseln

Blisterpackungen zu 30, 60 und 100 Kapseln.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer:
AGON Pharma GmbH
Stuttgarter Straße 2
DE-73240 Wendlingen

Hersteller:
CPM Contract Pharma GmbH & Co. KG

Frühlingsstraße 7
DE–83620 Feldkirchen-Westerham

oder

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Straße 7
DE-76437 Rastatt

oder

Artesan Pharma GmbH & Co KG
Wendlandstraße 1
DE-29439 Lüchow

Z.Nr.: 1-29301

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2019.